



# WEIHN- NACHTS- POST



**Gemeinsam für ein klimafreundliches Ottensheim**  
von Torben Walter



**Bauhof auf der Zielgeraden**  
von Michaela Kaineder



**Carsharing, zukunftsfähige Mobilität im Ort**  
von Thomas Schoberleitner



**(Klima)Held Bill, nicht nur für einen Tag**  
von Klaus-Hagenauer

# Gutes Klima

Gemeinsam für einen klimafreundlichen Ort

Klimaschutz ist nicht nur ein globales Thema – er wird in Ottensheim aktiv gelebt. Dank der konsequenten Arbeit von pro O. im Umweltausschuss konnten in den letzten Monaten wichtige Projekte auf den Weg gebracht und erfolgreiche Ergebnisse erzielt werden:

## Teilnahme am EU-Projekt SECAP

- **Energiemanagement:**  
Wir analysieren die energetische Nutzung unserer gemeindeeigenen Gebäude und optimieren deren Effizienz, um Energie nachhaltiger einzusetzen.
- **Fernwärme in Ottensheim:**  
Ein neues EU-gefördertes Projekt untersucht die Machbarkeit und Potenziale.
- **Unterstützung bei der Gründung einer lokalen Energiegenossenschaft:**  
Gemeinsam treiben wir die erneuerbare Energieversorgung voran.

## Ergebnisse aus dem Projekt ›Paris, wir kommen‹

- **Klimastrategie für Ottensheim:**  
Ein konkreter Fahrplan für die nächsten Jahre.
- **Hot-Spot-Analyse:**  
Problemzonen wurden identifiziert, und wir erarbeiten Lösungen auf Basis dieser Analyse.
- **Sanierung nach Klimaaktiv-Kriterien:**  
Zukünftig orientieren sich alle Sanierungen von Gemeindeigentum an diesen Standards.

## Weitere Erfolge im Klimaschutz

- **Entsiegelung von Parkplätzen in der Jörgerstraße – mehr Grünflächen für Ottensheim.**
- **Aufstellung von zwei neuen E-Ladesäulen in der Bahnhofstraße und am Stadion.**
- **Ausbau der Photovoltaik-Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden um zusätzliche 602kWp auf über 100 kWp.**
- **Optimierung der Ortsbeleuchtung für mehr Effizienz und weniger Energieverbrauch.**
- **Verankerung der dafür notwendigen Mittel im Budget.**

Diese Erfolge zeigen: Klimaschutz beginnt vor Ort – und pro O. setzt sich dafür ein! Gemeinsam arbeiten wir daran, Ottensheim noch lebenswerter und klimafreundlicher zu machen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



# Bauhof auf der Z

Bald geht es los – wir freuen uns riesig! Aus dem

## Vorgeschichte – wer Orte ›macht‹

So Vieles, was Ottensheim zu dem macht, was es ist, wird von Ehrenamtlichen geleistet. Auch das seit jeher im Ehrenamt gestaltet Kulturleben zeichnet unseren Ort aus. Mit dem Wegfall des Veranstaltungssaales in der Post haben sich einige Vereine aufgemacht, um aus dem Alten Bauhof eine neue Kulturbühne zu machen. In dem – mit dem Hubert von Goisern Kulturpreis ausgezeichneten – Veranstaltungsräumlichkeiten der Rodlstraße 19, finden seit 2019 Veranstaltungen aus unterschiedlichsten Themenbereichen statt, und der Alte Bauhof konnte sich damit überregional einen Namen machen.

Die OTTO Kulturgenossenschaft versteht sich aber nicht nur darauf, einen Kulturbetrieb zu führen; man kann auch auf Know-How im Bereich des (in Österreich sehr ausgeprägten) Förderwesens zurückgreifen. Doch für die oft komplizierten Förderanträge braucht es Geduld und Zeit. Etliche Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit, die sich aber für Ottensheim mehr als gelohnt haben: 113.115 Euro Fördermittel wurden im April 2024 für die Sanierung des Alten Bauhofs zugesagt. Die Pläne für den nachhaltigen Kulturbetrieb haben die Fördergeber offensichtlich überzeugt. In der Liste der geförderten Kulturbetriebe befinden sich unter anderen klingende Namen wie das Ars Electronica Linz, die Wiener Staatsoper, die Galerie im Belvedere, Albertina, Joanneum, ...





# Zielgeraden

Der Alte Bauhof wird ein moderner, ›klimafitter‹ Kulturbetrieb.

## Chancen erkennen

Die OTTO Kulturgenossenschaft konnte somit etwa ein Viertel der Projektsumme aus selbst lukrierten Fördergeldern. Ein echter Glücksfall für unsere Marktgemeinde. Zusammen mit den Landesfördermitteln bleibt Ottensheim nämlich so nur ein sehr überschaubarer geplanter Eigenmittelanteil von 46.400 € für ein grundsaniertes Gemeindegebäude. Dazu ein motiviertes, professionelles Betreiber:innen-Team, das sich sowohl um die Sanierung als auch später um den Betrieb ehrenamtlich kümmert, da kann man doch nicht nein sagen, oder?

## Chancen nutzen

Menschen reagieren verschieden auf Neues. Manche sehen sie als Chance, andere sind grundsätzlich skeptisch und wieder andere suchen nur nach Gründen, warum etwas nicht geht. Dazu kommen noch die unterschiedlichen politischen Vorstellungen, wie das Kulturleben in Ottensheim aussehen sollte. Daher waren viele Gesprächsrunden notwendig, um den verantwortlichen Personen die großen Vorteile dieses einmaligen Projektes näherzubringen. Aber glücklicherweise konnten wir überzeugen.

## Kultur mit-ermöglicht

Neben den sehr günstigen finanziellen Rahmenbedingungen war für uns vor allem die professionelle Zusammenarbeit mit der OTTO Kulturgenossenschaft ein wichtiges Argument, warum wir uns so für den Alten Bauhof eingesetzt haben:

- Ehrenamtlich engagierte Menschen nehmen wir ernst und begegnen ihnen auf Augenhöhe.
- Es ist unsere Aufgabe und unsere Verantwortung als Gemeinde, kulturelle Infrastruktur zu stärken.
- OTTO füllt eine Lücke, die wir als Gemeinde nicht füllen können – sie bietet unseren Vereinen Räume für Musik, Theater, Literatur, Fortbildungen, Schulungen, Feste und verwaltet ehrenamtlich die Nutzungsanfragen.
- OTTO belebt ehrenamtlich einen Gemeinde-Leerstand in vielfältiger Form.
- Mit der OTTO Kulturgenossenschaft haben wir einen ehrenamtlichen Betreiber, der auch seitens des Landeskulturbeirats als vorbildliche Form für Kulturarbeit hervorgehoben wird.
- Kulturelle Angebote bereichern das Gemeinwohl und verbessern die Lebensqualität im Ort.

## Checkliste:

- ✗ Förderzusage ›Klimafitte Kulturbetriebe‹
- ✗ Nutzungsvertrag ist unterzeichnet
- ✗ Kulturstätte auf 10 Jahre gesichert
- ✗ Angebote sind eingeholt
- Genehmigung des Finanzierungsplans vom Land OÖ

Wir freuen uns schon sehr auf ein buntes Kulturprogramm in den kommenden Jahren!  
Danke OTTO Kulturgenossenschaft!

# Carsharing in Ottensheim: pro 0 setzt sich für eine zukunftsfähige Mobilität ein.

Sharing-Angebote und Fahrgemeinschaften ergänzen den öffentlichen Verkehr, indem sie flexible und nachhaltige Transportmöglichkeiten bieten und eine kostengünstige Alternative zu Autobesitz darstellen. Die organisierte gemeinschaftliche Nutzung eines oder mehrerer Fahrzeuge erlaubt – anders als konventionelle Autovermietungen – ein kurzzeitiges, stunden- oder tageweise Anmieten von Fahrzeugen. Carsharing reduziert sowohl die Anzahl der Fahrzeuge auf unseren Straßen als auch individuelle Stehzeiten und fördert die effiziente Nutzung vorhandener Ressourcen. Seitens VCÖ wird als Faustregel angegeben, dass Personen, die weniger als 12.000 Kilometer pro Jahr mit dem Auto fahren, mit Carsharing günstiger aussteigen als mit einem eigenen Auto.

Die Erfolgsgeschichte ›Carsharing in Ottensheim‹ feiert 2025 ihr 10-jähriges Jubiläum und wurde 2021 mit dem VCÖ-Mobilitätspreis ausgezeichnet. Seitens pro 0. haben wir uns in all den Jahren immer für Carsharing eingesetzt und Carsharing bereits mehrfach erfolgreich verteidigt, da noch nicht alle Fraktionen das notwendige Verständnis für diese wichtige Säule der Mobilität aufgebaut haben.

**Das Carsharing in Ottensheim finanziert sich über Sponsoren und die Nutzungsbeiträge.**

Die Nutzer haben die Möglichkeit zur Reservierung der Fahrzeuge via APP und PC, um danach die gebuchte Fahrt anzutreten. Die flexiblen und preiswerten Tarife umfassen auch einen Light-Tarif für sporadische Nutzer und eine 3 Monate umfassende Schnuppermitgliedschaft.

Die monatliche Abrechnung erfolgt via SEPA-Einzug. Um sicher zu gehen, dass der Akku bei der Ausfahrt voll ist, wird im Kalender ein ›Ladepuffer‹ eingeplant. In diesem Zeitraum ist das Auto blockiert und hat Zeit, seine Akkuzellen zu füllen. Die Ladung an den Standorten ist in der Mitgliedschaft inbegriffen.

Carsharing  
Ottensheim –  
eine Erfolgsgeschichte,  
die dank pro 0. auch  
in Zukunft  
gesichert ist!

Last but not least möchten wir hiermit auch die Gelegenheit nutzen, um den ehrenamtlichen Personen rund um die Servicierung (Verbringung der Fahrzeuge in die Werkstatt, etc.) und Reinigung zu danken. Herzlichen Dank!

Weitere Details unter:  
<https://regionuwe.familyofpower-mobility.com>





# Kurt – du bist ausgezeichnet! ›Bill‹ – du bist uns ein Held!

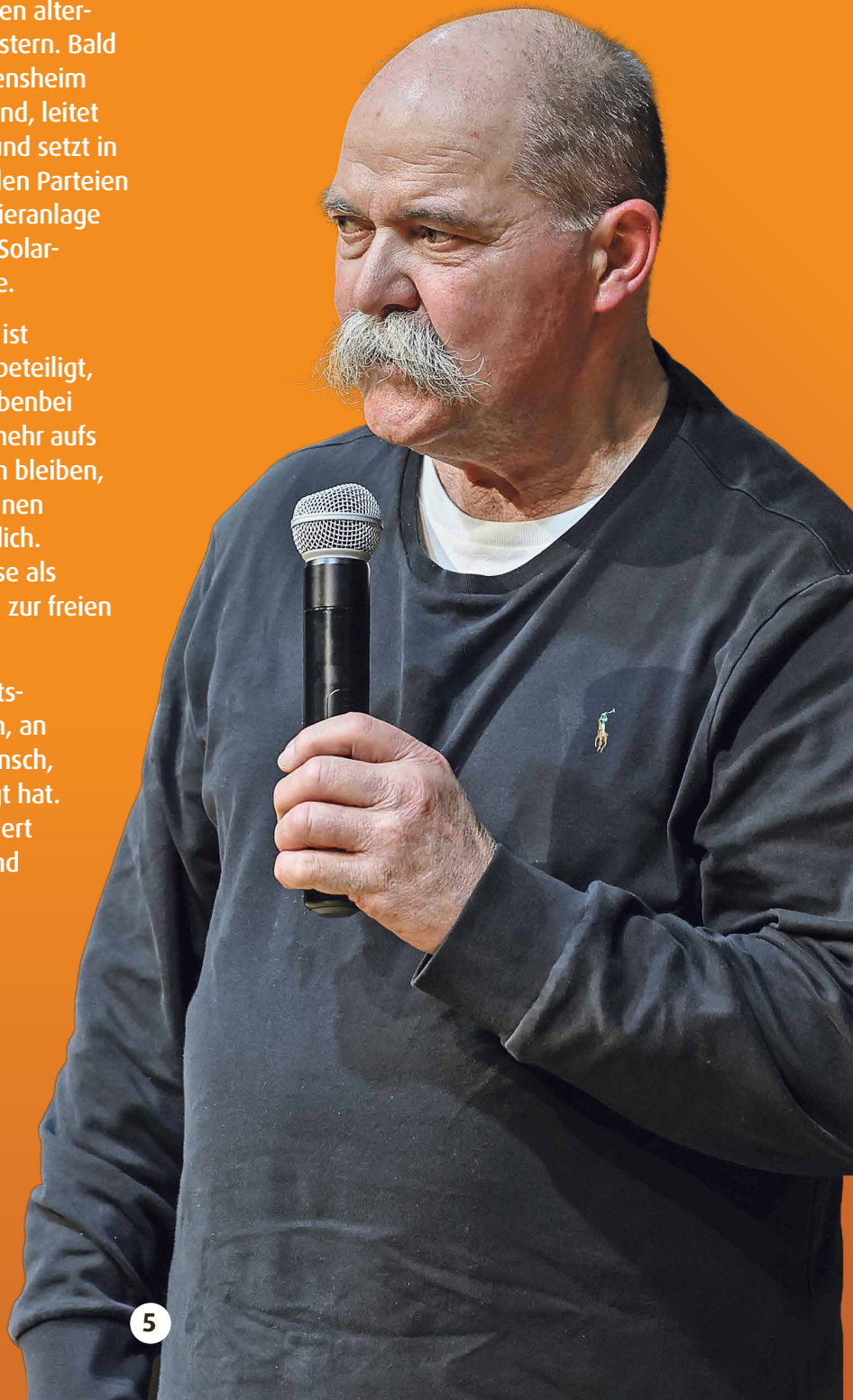
## Versuch eines (Klima)Heldenepos

Mit einem alten Waffenrad, das er dem Sperrmüll entreißt und weiß lackiert, setzt Kurt ›Bill‹ Bayer Ende der 1970er Jahre, in Zeiten, in denen das Fahrrad als Fortbewegungsmittel immer mehr ins Abseits gerät, ›biken‹ noch ein Fremdwort ist und hauptsächlich Mopeds durch die Straßen kreischen, ein erstes Signal für eine sanftere Zukunft der Mobilität. Mit Seca-Holzschlapfen tritt er voller Energie an und in die Pedale, um die Ottensheimer-innen für einen alternativen, energieschonenden Weg zu begeistern. Bald sind mehr neulackierte Waffenräder in Ottensheim unterwegs. Bill wird 1985 Gemeindevorstand, leitet über Jahre hinweg den Umweltausschuss und setzt in dieser Funktion mit Gleichgesinnten aus allen Parteien unter anderem die Errichtung der Kompostieranlage durch, macht Ottensheim zu einer aktiven Solar-gemeinde und zu einer Fairtrade Gemeinde.

Er wird Feuerwehrmann, Fotoclubobmann, ist wesentlich am Erscheinen der Arge Granit beteiligt, grillt am Open Air Ottensheim und... ist nebenbei Lehrer im Poly Ottensheim, wo er einmal mehr aufs Fahrrad setzt. Räder, die im Fundamt liegen bleiben, macht er gemeinsam mit seinen Schüler-innen im Rahmen des Werkunterrichtes fahrtauglich. In den Marktfarben gestrichen werden diese als ›Gemeinderäder‹ in den öffentlichen Raum zur freien Benutzung entlassen.

Noch viele Beispiele gäbe es aus der Arbeitsliste von Bill. Alles Teile, die er dem Ganzen, an dessen Ziel er als Gemeinderat, Vereinsmensch, als Ottensheimer mitdiskutiert, hinzugefügt hat. Er agiert im Geiste des ›opera aperta‹, initiiert ›Offene Kunstwerke‹ indem er Konzepte und Ideen einbringt, die auffordern im Prozess mitzuwirken, das Programm weiterzuführen. Im Prozess einer möglichen Ortsentwicklung schlägt er immer wieder auf, gibt vor, bringt sich ein, retourniert übers Netz, weltmeisterlich, wie zuletzt bei den PingPongParkinson-Weltmeisterschaften, und zieht so wie eh und je seine Spur im Gemeindeleben in Richtung eines klimabewussteren Ottensheim.

Wir danken unserem Klimahelden Kurt ›Bill‹ Bayer für seine Heldentaten in und für Ottensheim und gratulieren ihm zur Ehrung als Klimaheld durch das Klimabündnis Oberösterreich.



facebook.com/  
proo.ottensheim

instagram.com/  
proo.ottensheim

twitter.com/  
proO\_Ottensheim

proo.ottensheim.at

pro.o@ottensheim.at



Bleib auf dem Laufenden, melde dich für unseren Newsletter an. <https://proo.ottensheim.at/html/newsletter-anmeldung>



Alles Gute für  
ein gemeinsames  
2025 wünscht proO!



**IMPRESSUM** · Erscheinungsort: Ottensheim · Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: proO\_Liste für Ottensheim · Ingrid Rabeder-Fink, Penzingerstr. 3, 4100 Ottensheim · **Grundlegende Richtung:** Informations- und Kommunikationsorgan der Bürgerliste »proO\_Liste für Ottensheim«, Anregungen, Hilfen und Hintergrundinformation · **Redaktionsteam:** proO.-Sprachrohr (Michaela Kaineder, Hemma Fuchs, Ingrid Rabeder-Fink, Petra Pollak u. v.m.) · pro.o@ottensheim.at · **Satz:** Gschaider, Ottensheim · **Fotos:** proO. · **Druck:** Druckerei Walding, Walding · Gedruckt auf »vivid 100«, 100 % Recyclingpapier